

14.05.2024

14.05.2024

Knackpunkt zu Beginn einer jeden Prüfung: Die Aufgabe überhaupt erst mal verstehen

Schulung für Prüfer mit Fokus auf einfache Sprache in der Aufgabenstellung und auf Fachgespräche – Damit es allen gegenüber fair zugeht

Wem eine Prüfung bevorsteht, der sollte lernen. Wer eine Prüfung durchführt, aber auch! Dass es nämlich jede Menge zu wissen und mit kritischem Blick auf Fairness und Korrektheit vorzubereiten gilt, zeigte die Schulung für Mitglieder der Meister- und Fortbildungsprüfungsausschüsse. Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald unterstützte mit dem Kurs die Vorbereitung der Prüfer auf ihre wichtige Aufgabe. Im Fokus standen die Themen „einfache Sprache in Prüfungsaufgaben“, die „Formulierung von Prüfungsaufgaben“ sowie das „Führen von Fachgesprächen“.

Einfache Sprache sichert barrierefreie Prüfung

„Die Schulung bot eine einzigartige Gelegenheit für die Prüferinnen und Prüfer, ihre Fähigkeiten zu erweitern und ihre Expertise im Bereich der Prüfungsgestaltung zu verfeinern“, resümierte Alexander Dirks, Leiter des Geschäftsbereichs Meisterprüfung bei der Handwerkskammer. Insbesondere sei auf die Bedeutung der Integration von einfacher Sprache in die Prüfungsaufgaben hingewiesen worden, um eine barrierefreie und zugängliche Prüfungsumgebung zu schaffen. Die Teilnehmenden lernten, wie Prüfungsaufgaben mit einem Augenmerk auf Klarheit, Verständlichkeit und Angemessenheit formuliert werden können. „Diese Fähigkeiten sind von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass Prüfungsaufgaben fair, aussagekräftig und präzise sind“, so Alexander Dirks.

Ein weiterer Schwerpunkt der Schulung lag auf dem Führen von Fachgesprächen als einer wesentlichen Komponente vieler Meister- und Fortbildungsprüfungen. Hierzu gab es wertvolle Einblicke und praktische Tipps, wie Fachgespräche effektiv gestaltet und die Kompetenzen der Prüflinge umfassend bewertet werden können.

Eine wichtige Maßnahme zur Qualitätssicherung

Franziska Bennemann-Kuhn, Mitarbeiterin im Bereich Lehren, Lernen, Prüfen von der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V. (ZWH), bot als Expertin für Sprache eine dynamische Mischung aus Vorträgen, interaktiven Diskussionen und praxisorientierten Übungen. „Die Prüferschulung markiert einen bedeutenden Schritt vorwärts für die Qualitätssicherung in den

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Meister- und Fortbildungsprüfungen“, freute sich Alexander Dirks. „Sie unterstreicht das Engagement der Prüferinnen und Prüfer, Prüfungsumgebungen zu schaffen, die gerecht und transparent sind und die für jeden offenstehen.“

Informationen zum Thema beim Geschäftsbereich Meisterprüfung der Handwerkskammer, Alexander Dirks, Telefon 0621 18002-140, E-Mail: alexander.dirks@hwk-mannheim.de.

2.479 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 302 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

BU 30 Teilnehmende informierten sich bei der Schulung für Mitglieder der Meister- und Fortbildungsprüfungsausschüsse über die Formulierung von Prüfungsaufgaben und das Führen von Fachgesprächen.

Foto Handwerkskammer

Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de